

*Vaihinger an Elisabeth Förster-Nietzsche, Halle, 30.10.1916, Auszug abgedruckt bei Sandro Barbera: „Eine schreckliche Prophezeiung Nietzsches“. Nationalismus und Antisemitismus im Briefwechsel zwischen Elisabeth Förster-Nietzsche und Hans Vaihinger. In: Ders., Paolo d'Iorio, Justus H. Ulbricht (Hg.): Friedrich Nietzsche. Rezeption und Kultus. Redaktion Maria R. Ragazzo. Pisa: Edizioni ETS 2004 (nietzscheana Bd. 1), S. 280.*

Regest: im Zusammenhang mit der Affäre um Bruno Bauch (vgl. Vaihinger an Förster-Nietzsche vom 14.11.1916) gerüchteweise über eine „frühere pekuniäre Abhängigkeit der Frau Ripke-Kühn und ihres Mannes von einer jüdischen Familie“. Über die Tatsache, dass Max Brahn Jude sei (vgl. Nietzsche: der Wille zur Macht. Eine Auslegung alles Geschehens. Neu ausgewählt u. geordnet v. Max Brahn. Leipzig: Kröner 1917; Goethe- und Schiller-Archiv Weimar, GSA 72/5590).